

Bremische Bürgerschaft – SD.NET Vorlagenformular (Ausschüsse und Deputationen)

Ressort:	Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa <u>Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa</u>	Verantwortlich:	Simone Geßner
Abteilung/Referat:	1/10	Telefon:	8706
Vorlagentyp:	Beschlussvorlage Ausschüsse/Deputationen <u>Beschlussvorlage Ausschüsse/Deputationen</u>	Aktenzeichen:	20/538-S / 08.03.23
öff. / n.öff.:	öffentlich <u>öffentlich</u>	Wirtschaftlichkeit:	Keine WU <u>Keine WU</u>

Beratungsfolge	Beratungsaktion
Städtische Deputation für Wirtschaft und Arbeit - 20. WP <u>Städtische Deputation für Wirtschaft und Arbeit - 20. WP</u>	Zustimmung <u>Zustimmung</u>
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.

Titel der Vorlage:

Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen 2030

Vorlagentext:

A. Problem

Das Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen GEP2020 ist die zentrale strategische Grundlage für die Entwicklung der Wirtschaftsflächen Bremens. Bei der Gewerbeentwicklung handelt es sich um einen komplexen Prozess, der ein hohes öffentliches Interesse geweckt hat und einen angemessenen politischen Abstimmungs- und Beteiligungsprozess erforderlich macht. Das Programm wurde durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (**SWAE**) auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen vom 13.06.2018 in einem partizipativen Prozess unter Beteiligung der Fachöffentlichkeit, der Ortspolitik sowie der relevanten Ressorts als Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen (GEP2030) neu aufgestellt.

B. Lösung

Neben Aspekten der Profilierung und Qualifizierung von Wirtschaftsstandorten, sowie weiterer relevanter Themen wie bspw. die verkehrliche Anbindung und die Vermarktung der Wirtschaftsstandorte wird mit dem GEP2030 die übergeordnete Strategie der Wirtschaftsflächenentwicklung definiert. Grundlage für die Ausformulierung dieser flächenbezogenen Strategie bildet der Flächennutzungsplan. Damit ist eine Orientierung an der Innenentwicklung vorgegeben. Das Gewerbeentwicklungsprogramm ist weiterhin der Fachbeitrag Wirtschaftsflächen zum Flächennutzungsplan. Inhaltlich und programmatisch orientiert es sich an einer flächensparenden, urbanen Gewerbeentwicklung, die Antworten auf die Anforderungen eines

prosperierenden und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Bremen und die Anforderungen einer begrenzten Flächenverfügbarkeit finden muss. Bremen steht vor der strategischen Aufgabe, wirtschaftliche Prosperität mit einem flächensparenden intelligenten Ansatz der Innenentwicklung in Einklang zu bringen.

Als Abschluss des partizipativen Prozesses wurde mit Zustimmung der Deputation für Wirtschaft und Arbeit am 28.09.2022 die Beteiligung der Ortsbeiräte, der Handels-, Handwerks- und Arbeitnehmerkammer sowie der Umweltverbände, dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V. sowie dem NABU Landesverband Bremen e. V., zum Entwurf des GEP2030 eingeleitet.

Die Ergebnisse der Beteiligung wurden dem Senat in seiner Sitzung vom 14.02.2023 mit der als Anlage 1 beigefügten Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Senat hat auf dieser Basis dem GEP2030 zugestimmt und in Ziffer 3 des Beschlusses die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa gebeten, das durch die städtische Deputation für Wirtschaft und Arbeit zu beschließende GEP2030 der Stadtbürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Siehe hierzu auch die Ausführungen in der beigefügten Senatsvorlage.

Die Ortsbeiräte wurden direkt im Nachgang zur Senatsbefassung über die Bewertung und den Umgang mit ihrer Stellungnahme zum GEP2030 informiert und ihnen wurde die Möglichkeit gegeben, hierzu wiederum Stellung zu nehmen. Hiervon hat der Beirat Hemelingen Gebrauch gemacht, der am 02.03. zu einigen Punkten mit der vorgenommenen Abwägung nicht einverstanden ist. Diese Punkte wurde durch die SWAE geprüft und bewertet. Im Ergebnis wird in Abstimmung mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau eine Präzisierung des GEP2030 vorgeschlagen. Die Eingabe des Beirats Hemelings und die vorgenommene Bewertung durch die SWAE können der Anlage 3 entnommen werden. Das auf dieser Basis aktualisierte GEP2030 ist als Anlage 4 beigefügt.

Mit der Anlage 2 wird eine Mitteilung an die Stadtbürgerschaft einschließlich dem auf Basis der Beteiligung überarbeiteten und durch den Senat am 14.02.2023 beschlossenen **und auf Basis der Eingabe des Beirats Hemelings aktualisierte** GEP 2030 vorgelegt.

Beschlussempfehlung:

1. Die städtische Deputation für Wirtschaft und Arbeit nimmt die als Anlage 1 beigefügte beschlossene Senatsvorlage vom 14.02.2023 zur Kenntnis und stimmt dem **als Anlage 4 beigefügten** Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen (GEP2030) sowie der **in der Anlage 4 der Senatsvorlage und der Anlage 3 dieser Vorlage** aufgeführten Abwägung und Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligung der Handelskammer, der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft, der Arbeitnehmerkammer, der Umweltverbände sowie der Ortsbeiräte zu.
2. Die städtische Deputation für Wirtschaft und Arbeit stimmt der als Anlage 2 beigefügten Mitteilung und deren Weiterleitung an die Stadtbürgerschaft zu.
3. Die städtische Deputation für Wirtschaft und Arbeit bittet um dringliche Beratung in der Stadtbürgerschaft in der März-Sitzung 2023 und empfiehlt die Zustimmung zum GEP 2030.

Anlage 1: Beschlossene Senatsvorlage zum GEP2030 vom 14.02.2023

Anlage 2: Mitteilung an die Stadtbürgerschaft Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen (GEP2030)

Anlage 3: Bewertung der Stellungnahmen des Beirates Hemelings

Anlage 4: Neufassung des GEP2030 vom 06.03.2023